

Beilage 3387

Bericht

des

Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr

zum

Antrag des Abgeordneten Piehler betreffend Beschränkung der Einfuhr von tschechischer Braunkohle

(Beilage 3260)

Berichterstatter: Luft

Antrag des Ausschusses:

Zustimmung in folgender Fassung:

Das Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr wird ersucht, dafür Sorge zu tragen, daß die Einfuhr von tschechischer Braunkohle, insbesondere von Fein- und Grieskohle, auf den notwendigen Bedarf beschränkt wird.

Wenn eine besondere Einfuhr tschechischer Braunkohle begründet ist, wird ersucht, dafür Sorge zu tragen, daß durch geeignete Maßnahmen die Wirtschaftlichkeit des bayerischen Kohlebergbaues sichergestellt wird.

München, den 16. Oktober 1952

Der Vorsitzende:

Geiger

Beilage 3388

Bericht

des

Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr

zum

Antrag der Abgeordneten Geiger, Drechsel, Dr. Geiselhöringer, Luft, Wolf Hans betreffend Einleitung von Maßnahmen hinsichtlich des Abschlusses eines Vertrages über die Benutzung des BMW-Werkes Allach

Berichterstatter: Greib

Der Antrag lautet:

Die Staatsregierung wird ersucht, Schritte bei der Bundesregierung zu unternehmen, damit durch Verhandlungen mit der USA-Regierung der Abschluß eines Vertrages über die Benützung des BMW-Werkes Allach erreicht wird. In diesem Vertrag soll klargestellt werden:

1. daß die Armee eine ausreichende Mietentschädigung für die Zeit seit August 1948 nachzahlt und die Miete weiterzahlt, solange sie das Werk Allach für ihre Zwecke verwendet,

2. daß die Armee gegebenenfalls vor der Freigabe des Betriebes langfristig kündigt und die Möglichkeit läßt, daß die vorhandenen 6 000 Arbeiter weiterbeschäftigt werden können.

Antrag des Ausschusses:

Zustimmung.

München, den 17. Oktober 1952

Der Vorsitzende:

Geiger

Beilage 3389

Bericht

des

Ausschusses für den Staatshaushalt

zum

Antrag der Abgeordneten Meixner, Haisch, Kraus, Ortloph und Fraktion betreffend Steuererlaß für die durch Trockenheitsschäden betroffenen Gebiete (Beilage 3258)

Berichterstatter: Beier

Antrag des Ausschusses:

Zustimmung in folgender Fassung:

Die Staatsregierung wird ersucht, die Finanzbehörden anzuweisen, daß Anträge auf Steuererlaß für die durch Trockenheitsschäden betroffenen Landwirte beschleunigt und wohlwollend verbeschieden werden.

Dasselbe soll bei Wildschäden und durch Maul- und Klauenseuche entstandenen Schäden gelten.

München, den 17. Oktober 1952

Der Vorsitzende:

Dr. Lacherbauer.

Beilage 3390

**Bayer. Staatsministerium
der Justiz**

München, den 13. Oktober 1952

An den

**Herrn Präsidenten
des Bayerischen Landtags
München**

Betreff:

Aufhebung der Immunität des Landtagsabgeordneten Heinz Beck. Zum Beschluß des Bayerischen Landtags vom 7. Februar 1952 — Nr. 9538 —

Ein Ermittlungsverfahren gegen den Abgeordneten Heinz Beck konnte bisher nicht durchgeführt werden, da sich dieser seit längerer Zeit in der Schweiz aufhält.

I. V.

(gez.) Dr. Koch,
Staatssekretär